

Der St.Paulianer

31. Ausgabe Februar 2016

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

**Aus für den Spritzenautomaten auf St.Pauli?
Kontroverse Diskussion in unserem Stadtteil!**



In dieser Ausgabe :

- Ein schöner Tag!
- Rustikaler Abend 2015
- Neues von der Cap San Diego
- Bürgerverein St.Pauli organisiert Weihnachtsfest für Kinder
- Reeperbahn.de mit neuem Layout und Konzept
- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Soundcheck in der Rindermarkthalle
- LAB-Termine Februar
- Leserbrief
- und noch viel mehr...

**Für Sie
zum Mitnehmen!**

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

AUS DER REDAKTION

Keiner redet mit mir.



Wenn Sie diesen Artikel lesen wollen, drücken Sie die 1. Wenn Sie alles nicht interessiert, drücken Sie die 2 oder sagen laut und deutlich ImaA. Wenn sie eine Auskunft wollen, schauen Sie im Internet nach und nerven nicht. Wenn Sie da scheitern, bleiben Sie zu Hause und reden mit Ihrer Geranie.

Kommt einem bekannt vor, das nennt man Service. Im Behördendeutsch landen Sie inzwischen beim Dienstleistungszentrum und werden als Klient, Partner oder Störenfried geführt.

Falsch, Sie werden gar nicht geführt, Sie müssen sich erst Mal per Internet einen Termin holen, falls Sie Internet haben.

Macht nichts, im Internet-Cafe hilft man Ihnen und die Zeit die Sie da sitzen, macht auch nichts aus, denn Ihr nächster freier Behördetermin ist frühestens in drei Wochen.

Sie können „manchmal noch“ auch einfach zum Amt gehen, dann müssen Sie halt ohne Termin warten. Zum Beispiel Ummeldung nach Hamburg, Ortsamt Blankenese, fünf Stunden!

Sie dürfen aber keine Fragen haben und müssen genau wissen, was Sie wollen. Termine gibt es nur für ein Anliegen.

Für Weiteres bitte einen neuen Termin anmelden.

Wenn Sie aber verschiedenes erledigen möchten, Auto ummelden, anmelden, überführen, vielleicht von außerhalb Hamburgs, dann schauen Sie im Internet nach und nach ein paar Stunden, ohne eine Antwort gefunden zu haben, klagen Sie Ihrer Geranie Ihr Leid.

Anrufen und fragen können Sie niemanden, es gibt keine Telefonnummern „für Normalbürger“ mehr. Wenn Sie eine Aus-

OTTO BUSCH

- Starkstrom ist unsere Stärke -

Mobile Energieversorgung von Volksfesten
www.ottobusch.de

Apotheke am Holstentor

gegr. 1804

Dr. Carsten Goebel

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5

☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07

Gegenüber der Gnadenkirche

Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



St. Pauli Nachtmarkt Wochenmarkt

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!
www.spielbudenplatz.eu

Moin

Na der Kiez ist ja wieder sicherer geworden seit Sylvester, viel Polizei, Bürgerwehr und so weiter.

Man soll ja jetzt aufpassen, wenn so kleine Banden kommen, die einem die Brieftasche klauen, vielleicht werden sie geschnappt und schwupp morgen sind sie wieder da, früher haben wir das anders geregelt....

Ja früher, wo doch alles besser war, Nutella Bande hatten wir auch schon, der Kiez war schon immer gefährlich, Drogen hatten wir auch schon ne Menge...

Ach die Drogen - manchmal sieht es in der Talstrasse aus, als gäbe es mehr Verkäufer als Käufer - richtig was los dort, und die es konsumieren, liegen in den Hausfluren oder auf der Strasse rum...

Warum gibt es denn nicht mehr diesen Raum, wo sie das Zeug nehmen können und stören keinen damit - wär doch mal was Herr Innensensor von der Talstr.???

So 'nen Automaten zum Tauschen von Spritzen will er auch nicht, soll die ja gesünder machen die Junkies, hinterher leben sie länger Herr Senator.....

Na gut, ich mag auch nix mit Drogen zu tun haben, ich geh jetzt in den Silbersack und trink 'n Bier, bis morgen früh...

Euer Edi Waterkant

kunft möchten, drücken Sie die 2 (siehe oben) oder sehen Sie im Internet nach. Apropos 2, da werden Sie dann auch auf das Internet verwiesen.

Keiner redet mehr mit mir!

Aber es gibt ja inzwischen kommerzielle Helfer für den Behördenalltag: Kosten zwar, aber kennen sich aus. Das nennt man Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Mit Glück finden Sie auch wieder mal einen Ehrenamtlichen, der Sie durch das Dickicht führt.

Da könnte man was ändern. Wir haben ja nun wieder freie Kapazitäten.

n Bezug auf meinen letzten Kommentar über Olympia muss ich noch loswerden, dass Hamburg-Mitte und Altona die höchsten Ablehnungsquoten im Referendum hatten. Wen wundert es? Das sind die Bezirke, auf deren Rücken alles ausgetragen worden wäre. Bergedorf hatte die höchste Zustimmung für Olympia. Klar, weit genug weg, um von den Problemen nicht betroffen zu sein und nahe genug dran, um mal vorbei zu schauen. Ich finde, dass das zeigt, wie gut unser St. Pauli Bürgerverein im Stadtteil vernetzt ist und Ihnen, den St. Paulianern, auch wirklich zuhört.

Hartmut Roderfeld

Der nächste „Der St. Paulianer“ erscheint am 16.03.2016

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 01.03.2016



Der St. Paulianer

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1206123166

Redaktion: e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de, Tel. 040-45 36 06

Anzeigen/Verlag: *Verlag B. Neumann*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06

Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: *DMS*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57

e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.





Interessengemeinschaft
St. Pauli und Hafenmeile e.V.
www.Reeperbahn.de
St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken



Live Musikverkostung vom Feinsten:

FINO's Finest Soundcheck in der Rindermarkthalle St. Pauli

Der nächste Soundcheck ist am Samstag 27. Februar 2015, 20 Uhr

Für so was gab es in Hamburg bislang noch keine Bühne: Vier ganz unterschiedliche Künstler und Musikrichtungen auf einer Bühne. Der Soundcheck in der Rindermarkthalle St. Pauli ist wie eine Weinverkostung, nur akustisch. Für jeden ist etwas dabei, maximale musikalische Inspiration und für die meist jungen Hamburger Künstler eine Chance, vor einem großen und ganz gemischten Publikum aufzutreten. Die Hamburger Sparkasse hat das Projekt von Anfang an mit einem Sponsoring unterstützt. So kann den Künstlern nicht nur eine Bühne, sondern auch eine kleine Gage für ihren Auftritt angeboten werden. „Aus dem Viertel für das Viertel“ lautet die Devise von Haspa Regionalchef Detlef Rüter. „Wir freuen uns, dieses besondere Format und damit die Musikszene und -förderung auf St. Pauli zu unterstützen.“ Vier Mal im Jahr läuft FINO's Finest Soundcheck in der Rindermarkthalle und hat sich längst eine feste Fangemeinde im Viertel erspielt. Der Eintritt ist frei.

Der Soundcheck ist die neue Bühne auf St. Pauli wenn es um musikalische Vielfalt und Experimentierfreude geht. Am 27. Februar sind wieder vier großartige Musiker mit von der Partie: Marshall Titus, der sein neues Album vorstellt, René Nocon, dem Publikum

auch bekannt aus „The Voice of Germany“, Rico Bowen, sowie das Hamburger Trio Falco. Veranstaltet wird das Event von FinoVino St. Pauli. Die Weinbar auf St. Pauli hat in der Rindermarkthalle im September 2014 ihre Pforten geöffnet. Topweine, Preis-Leistungssieger, internationale Bestseller und junge unbekannte Winzer finden hier ihren Platz. Die Beratung ist vom Feinsten. „Welches ist der beste Wein?“ „Gibt's nicht, es kommt auf Dich und Deinen Geschmack an. Wein trinken



Foto: Ines Olsson

ist wie Musik hören!“ Da war die Idee für FINO's Finest Soundcheck, die Musikverkostung auf St. Pauli, geboren ...

**Unser
Redaktionsteam ist unter
Tel.: 040 - 45 36 06**

**oder über
verlag-b-neumann@t-online.de
zu erreichen.**

Beachten Sie bitte auch unsere Facebook-Seite!!

**Leserbriefe
und eingereichte
persönlich verfasste
Artikel werden
grundsätzlich so
abgedruckt, wie sie
uns erreicht haben, da
Änderungen oder
Kürzungen unzulässig
sind.**

**Für den Inhalt sind
grundsätzlich die
Autoren
verantwortlich**

Wir kennen alle Seiten von Hamburg.

Gerade in Hinsicht auf die Immobilie besteht Hamburg aus den unterschiedlichsten Stadtteilen und Lagen, und alles zusammen macht den unvergleichlichen Flair Hamburgs aus. Von der Elbchaussee bis zu Reeperbahn sind es nur wenige Meter, aber es liegen doch Welten dazwischen. Nutzen Sie unsere Kenntnisse des Hamburger Marktes, wir sagen Ihnen wo Sie gut investieren können, welche Lagen zukunftssicher sind. Gerne beraten wir Sie bei dem An- oder Verkauf von Mehrfamilienhäusern und übernehmen für Sie auch die Hausverwaltung, natürlich in allen Stadtteilen.

RICHARD GROBMANN KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913

ERICH E. BEYER KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1925

SIMON & MÜHLENROTH KG (GMBH & Co.)
Immobilien-, Hypothekendarsteller und Grundstücksverwaltungen seit 1921

CARL LEISAU KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1923



Ihre Ansprechpartner:
Peter Berge 040/35 75 88-17 - Winfried Lux 040/35 75 88-61
Jungfernstieg 34 - 20354 Hamburg
Telefax 040/35 75 88-90



UNSER FIRMSITZ
IM HEINE-HAUS

AUS DEM STADTTEIL

Neues von der Cap San Diego

Ein neues Jahr hat begonnen, die Tannenbäume sind von Deck entfernt und die letzten Silvesterparty-Luftschlangen zusammengefasst. Nun heißt es an Bord wieder „all hands on deck“ und „volle Kraft voraus“ für die Werftvorbereitungen:



In der Luke 1 haben wir ein ganzes Zwischendeck vom Holzbodenbelag befreit, die Ladungsrückstände, die noch aus der Fahrzeit stammen und hinter der Verschalung la-



gen, beseitigt und den losen Rost entfernt. Anschließend wurden die Stahlplatten geschallt und nun ist klar: Die Bodenplatten müssen in der Werft erneuert werden!

In der Maschine und den Werkstätten sind bereits diverse Arbeitsgeräte, Maschinenersatzteile und Werkzeuge seefest verzurrt: Das ganze Schiff wird nordseetauglich gemacht für die große Überfahrt!



Doch bei all dem dürfen die schönen Dinge natürlich nicht zu kurz kommen und so haben die Freiwilligen die Schiffsglocke für die Werftprobefahrt schon mal auf Hochglanz poliert!

A propos Fahrten: Die Werftprobefahrt am 23. März ist restlos ausverkauft, für die Fahrten zum Hafengeburtstag und nach Kiel und zurück gibt es jedoch noch Karten (alle In-

formationen und Bestellformulare unter www.capsandiego.de/ Fahrten).



Cap San Diego

Doch noch kurz bevor es auf den großen Seetörn nach Bremerhaven und ins Dock geht, gibt es noch das traditionelle „Whiskytasting“, das von Einigen schon sehnsüchtig erwartet wird.

The Speyside trail

Raritäten aus der Welt der Single Malt Whiskies

Whiskytasting mit Marc-Björn Stock im Salon der CAP SAN DIEGO



Während einer imaginären Entdeckungsreise quer durch Schottland, entlang des Flusslaufs des Spey, gibt es mit der Zunge die „kleinen aber äußerst feinen“ Destillen der Speyside zu erleben.

Verkostet werden sechs edle Malt - Raritäten. Zum Neutralisieren gibt es zwischendurch einen Snack Slainte!

Das Whiskey-Tasting findet am 18. Februar 2016 um 20.00 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 39,50 Euro pro Person inklusive Tasting und Imbiss. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt! Bitte reservieren Sie Ihre Karten rechtzeitig im Kontor bei Carola Miesner:

Telefon.: 040 36 42 09; info@capsandiego.de

Ihr Cap San Diego Team

Alle Fotos: Sabine Hanno-Weber

Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von demenziell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung



Diakonie St. Pauli
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonistraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

Email-Newsletter

Immer auf dem neuesten Stand



Liebe LeserInnen unseres St. Paulianers,

wenn Sie Interesse haben, über das Geschehen St. Paulis auf dem laufenden zu bleiben und durch Ihren St. Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie mir bitte Ihre Emailadresse mit. Senden Sie diese einfach an:

Ralph.Lindenau@gmx.de

und ich trage Sie in unseren Newsletter ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das Aktuelle auf St. Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Ralph Lindenau

Scheckübergabe

auf der Reeperbahn an das Projekt "Schüler kochen für Schüler" von der Stadtteilschule St. Pauli.



Die Spendensumme von 600,00 Euro aus der Sammlung bei der Einweihung der Sommerterrasse beim Restaurant HERZBLUT wurde vom

HERZBLUT, der PAULANER Brauerei und dem Lions Club HH - St. Pauli verdoppelt. So konnte ein Betrag von 2.400,00 Euro überreicht werden.“ Auf SANTA PAULI – Hamburgs geistigem Weihnachtsmarkt auf dem Spielbudenplatz, wurden wieder Spenden für soziale Projekte gesammelt. Damit die Spenden-

dosen für das Projekt „Schüler kochen für Schüler“ in Zukunft weiterhin gut gefüllt werden können, sind Drahtseilbefestigungen für die Spendendosen bestellt worden, sodass diese auch nicht geklaut werden können.



Peter Kämmerer

Die Flüchtlingskinder der St. Pauli - Schule freuten sich riesig über eine Einladung zu einer Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus, die durch die Vermittlung des Lions Club HH - St. Pauli realisiert werden konnte.

„Die Kinder sollen ihre neue Heimat die Hansestadt Hamburg kennenlernen“, so Peter Kämmerer vom Lions Club HH - St. Pauli. Nach der "Großen Hafenerundfahrt" im Hamburger Hafen für Flüchtlingskinder, im letzten Monat - von der



Reederei Abicht gesponsert. Es war ein tolles Erlebnis für die teilnehmenden Kinder. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen sind begeistert zurück gekommen!

Anja Hildebrandt
Friseurmeisterin
Hopfenstr. 15 a
20359 Hamburg
www.haardock.de

Öffnungszeiten*:
Montag und Dienstag
9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag
11.00 - 22.00 Uhr
Samstag und Extra-Termine
nach Vereinbarung

☎ 040 - 8000 70 73

haar dock

Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn!

+

Impfzentrum St. Pauli
Centrum für Impf- und Reisemedizin

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11.⁰⁰ -18.⁰⁰ Uhr

Wir wünschen uns
und dem FC St.Pauli
viel Erfolg bei
der Punktejagd auf
der Zielgeraden!

"...bist du geimpft,
bleibst du gesund!"

Zirkusweg 4 • 20359 Hamburg • Telefon 040 - 3009 3737
www.Impfzentrum.de



Schöner Tag für Flüchtlingskinder

Zum zweiten Mal organisierte der St. Pauli Bürgerverein den Schönen Tag für Flüchtlingskinder. Wie schon beim ersten Mal war es ein voller Erfolg, der Motiviert, das Projekt weiter zu verfolgen. Das Kinderlachen am Ende ist es wert. Der dritte Schöne Tag ist bereits in Planung. Diesmal sollen daran jedoch nicht nur Flüchtlingskinder, sondern auch Kinder aus St. Pauli teilnehmen können.

Vielen Dank an alle, die das Projekt bisher möglich gemacht haben: Nissis Kunstkantine, Reederei Abicht, Herzbhut von St. Pauli und die INDOO Eisarena Pflanzen un Blumen. Ein besonderen Dank gebührt der tollen Unterstützung des DRK durch die Leiterin der ZEA Neugraben-Fischbek Dieta Brandt. Nach einer tollen Barkassenfahrt ging es für die Flüchtlingskinder ins Herzbhut von St. Pauli und abschließend zur INDOO Eisarena Pflanzen un Blumen.

Dieter Lohberger



Ho Ho Ho!

Bürgerverein organisierte Weihnachtsfest in Flüchtlingsunterkunft

Der Nikolaus ist ein weltweites Phänomen. Denn er steht für Geschenke, Freude und Liebe. Kein Wunder, dass der Reverend, ein Vorstandsmitglied des St.Pauli Bürgervereins, die Rolle des Boten gerne übernahm. Zuvor hatte der Bürgerverein sich schon um einen Weihnachtsbaum gekümmert, der inmitten des alten Möbelmarktes, der vom DRK Hamburg betreuten Einrichtung, für vorweihnachtliche Stimmung sorgte. Die Kinder und Eltern waren begeistert und der Nikolaus hatte an diesem Tag bestimmt 80 Kinder auf dem Schoß, die alle einen gespendeten Schokoweihnachtsmann bekamen. Dank an Günter Zint für die tollen Fotos.

Ekkehart Opitz



AUS DEM STADTTEIL

Spritzenautomat: Fluch oder Segen?



Dieter Lohberger

Wer auf die Website www.spritzenautomaten.de der Deutschen AIDS-Hilfe geht, sieht, wo überall Spritzenautomaten im Bundesgebiet aufgestellt sind. Doch das innovative Hamburg gehört zu den blinden Flecken. Dabei sind diese Automaten ein schon lange bewährtes Instrument, um Hepatitis und AIDS bei Konsumenten zu verhindern.

Der Süchtige kann sich anonym neues Spritzeneschirr gegen ein geringes Entgelt besorgen und das alte in einem Abwurfcontainer, der in den Automaten integriert ist, entsorgen. Sonst würde es wohl in den Hausengängen liegen bleiben.

Der Bürgerverein hatte nach vielen Vorabgesprächen mit Initiativen wie ragazza e.V., der Drogen AG und der AIDS-Hilfe Köln nun beschlossen, den ersten Schritt zu machen und beantragte für St. Pauli beim Bezirksamt die Aufstellung eines Spritzenautomaten, zu dem auch der Round Table St. Pauli einen finanziellen Beitrag leistete.



Ekkehart Opitz

Die Überraschung war nun groß, dass der humanitäre Ansatz seitens der Behörde aufgrund der Bedenken der Polizei keine Gegenliebe erfuhr. Mit der Begründung, dass mehr Drogensüchtige in Viertel kämen, wurde der Antrag ablehnend beschieden. In der Logik also so, als ob sich Raucher immer vor einem Zigarettenautomaten ballen.

Das Ganze hat dabei eine tragische politische Komponente, denn die in Hamburg von der SPD angebrachten Spritzenautomaten wurden damals vom Innensenator Schill entfernt. Warum die regierende SPD sich nun von ihrer eigenen Linie distanziert, bleibt vor allem in der Begründung nebulös. Der St. Pauli Bürgerverein lässt sich nicht entmutigen. Ausgestattet mit neuen Expertisen von echten Fachleuten wird im 1. Quartal eine neuer Anlauf mit einem neuen Antrag gemacht.



Zu wünschen wäre, dass es klappt, denn die Drogenpolitik auf St. Pauli braucht dringend neue Impulse. Es ist klar, dass so ein Automat weder die Konsumenten noch die Dealer vertreibt, doch es ist ein erster Ansatz gegen herumliegende Spritzen und für einen gesunden Umgang miteinander.

Dieter Lohberger und Ekkehart Opitz

Die Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Martina Hoffmann-Badache, dankte seitens der Landesregierung allen, die sich an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Projekts engagieren. Die niedrigschwelligen Hilfsmaßnahmen seien gesundheitspolitischer Schwerpunkt des Landes. „Im Mittelpunkt steht die Reduzierung der HIV-Ansteckungsrisiken durch umfassende an der Lebensrealität der Menschen orientierte Information und Aufklärung zu ‘Safer Use’.“ Das Spritzenautomatenprojekt sei nicht zuletzt ein gelungenes Beispiel für ein erfolgreiches Zusammenwirken von Aids- und Drogenhilfesystem. Die Einbindung der Drogenhilfeeinrichtungen sowie der Drogen-selbsthilfe seien wichtiger Bestandteil einer szenenahen Arbeit. „Auch wenn es bei intravenösen Drogenabhängigen - nicht zuletzt als Erfolg der Aidspräventionsmaßnahmen - in den zurückliegenden Jahren zu einem Rückgang der Zahl der HIV-Neuinfektionen gekommen ist, gehören sie auch heute noch mit schätzungsweise 8% der gemeldeten HIV-Neuinfektionen zu den Menschen, die von HIV und Aids besonders betroffen sind.“, sagte Hoffmann-Badache. Darum sei die Weiterführung und der landesweite Ausbau des Spritzenautomatenprojekts unverzichtbar.

Nov 2014



„Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“



Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13, 22767 Hamburg www.gbi-hamburg.de



Anstecknadeln

sind bei unseren Vorstandsmitgliedern für

4,00 Euro

zu erwerben.

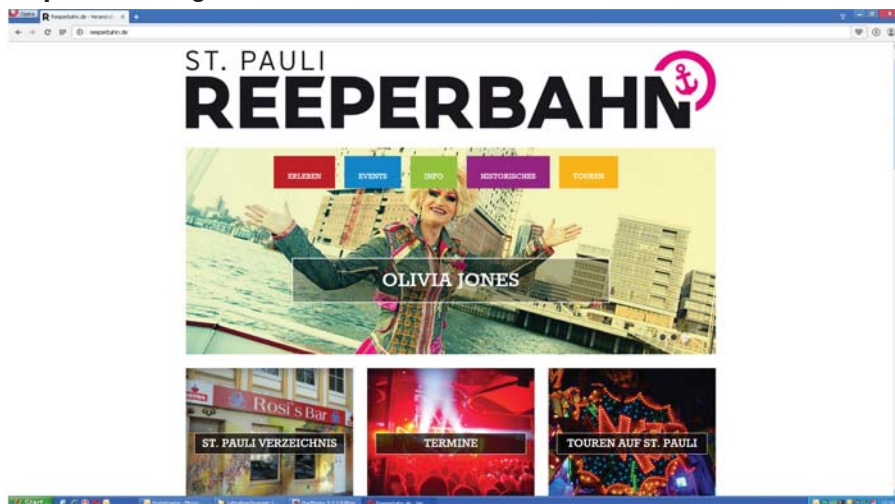
AUS DEM STADTTEIL

Es werde hell

reeperbahn.de mit neuem Konzept und Design im Netz

Seit ein paar Tagen ist sie jetzt im Netz – die neue Website Reeperbahn.de. Optisch aufgefrischt mit großen Bildern und optimiert für mobile Endgeräte. Neben zahlreichen Informationen rund um den aktuellen Kiez und seine alten Tage, gibt es vor allem zwei Neuerungen: Zum einen können Stadtführungen und andere Dienstleistungen durch ein angegliedertes Portal nun direkt gebucht und gekauft werden. Eine eCommerce-Lösung, über die Artikel aus St. Pauli vertrieben werden, rundet das Angebot ab. Dazu gibt es einen Veranstaltungskalender, der von Hamburg Tourismus mit aktuellen Daten gespeist wird. Ebenso gibt es ein überarbeitetes Adressverzeichnis, das eine Übersicht über die ansässigen Betriebe, die Mitglieder der Interessengemeinschaft St. Pauli und der Reeperbahn nahe stehenden Vereine und Verbände gibt.

Nachdem in den letzten Jahren viele Berichte über unser Viertel im Fokus standen, ist der neue Auftritt eher für die Gäste St. Paulis gedacht. Sie finden Orientierung, erfahren welche Orte es zu besuchen lohnt und erhalten viele geschichtliche Details aus über 150 Jahren Amüserviertel. Der neue Auftritt soll auch die Interaktion mit den Gästen weiter fördern, die sich schon jetzt mit den unterschiedlichsten Fragen an die Re-



daktion wenden. Die skurrilsten Anfragen in den letzten Jahren waren der Wunsch eines Mannes, der für Eintreibung möglicher Forderungen im Baugewerbe Rocker „bestellen“ wollte und ein Vater, der glaubte sein Sohn sei im Bordell gelinkt worden. Wie sich am Ende herausstellte hatte er mit zwei Frauen mehrere Stunden gefeiert und Champagner geordert und war dafür vergleichsweise günstig davon gekommen.

Neben den Bildern von Kiez-Chronist Günter Zint, haben viele andere Fotografen wie Bernd Stüttgen oder Henning Retzlaff Motive beige-steuert. Das Corporate Design entwickelte übrigens die Hamburger Agentur elbgraphen.

Die Konzeption machte wieder der Onlinemarketing-Spezialist Ekkehart Opitz, der seine Erfahrungen bezüglich Userwünsche und dem ewigen Kampf um eine gute Platzierung in den Suchmaschinen einbringen konnte.

Ein treuer User vermerkte schon, dass ihm die alte dunkle Seite besser gefallen habe, aber manchmal muss man eben auch mal Licht ins Dunkle bringen.

Weitere Anregungen und Ideen können gerne an

reverend@reeperbahn.de
gesendet werden, denn eine gute Website ist nie fertig.



LESERBRIEF

First Class Service in der Davidstraße

Nach einer Hafensrundfahrt ging ich mit Besuch durch die Davidstraße. Wir waren zu viert, plus Hund Mäxchen. Als wir beim Frisör vorbei kamen, beschlossen wir spontan, dass einer der Männer unbedingt einen neuen Haarschnitt bräuchte. Der Frisör, der im weißen Kittel vorm Laden stand, bedauerte, aber es sei geschlossen und er beim renovieren. Wir waren eine lustige Truppe und so stimmte er schließlich zu, Frank die Haare zu schneiden. Der bestand darauf, dass ich bei ihm bliebe, die anderen Beiden gingen schon mal vor in Richtung Ritze - nicht ohne die Hoffnung zu hinterlassen, dass der Herr im weißen Kittel auch wirklich

Frisör sei. Er war es. Als Erstes bot er Frank ein Bier an, mir einen Kaffee, ging in den Keller und kam mit einem Knochen für den Hund zurück. Wir wurden Stammkunden und Freunde. Frank ist leider gestorben und auch das Mäxchen gibt es nicht mehr. Aber immer, wenn ich vorbei komme, werde ich herzlich begrüßt und erzähle die Geschichte den Gästen, um ihnen zu vermitteln, dass es auf St. Pauli mehr gibt als Sex and Crime. Wir sind ein Stadtteil, in dem Menschen leben, die sich mögen und tolerant und großzügig sind. Danke an Ali und seine Truppe.

Lotti Strehlow, Stadtführerin „Landgang St.Pauli“

AUS DEM STADTTEIL

Rustikaler Abend wieder ein toller Erfolg

Unser rustikaler Abend war wieder ein toller Erfolg. Die Mühe und Arbeit hat sich gelohnt. An dieser Stelle ein großer Dank an Eckhard Schneider und Ralph Lindenau. Dank der treuen Sponsoren, konnte der St. Pauli Bürgerverein wieder eine grandiose Tombola auf die Beine stellen: Die Lose waren in kürzester Zeit verkauft! Da es nur Gewinne gab und keine Nieten, gingen alle Gäste mehr oder weniger schwer bepackt nach Hause.

Für das leibliche Wohl sorgte diesmal Schlachter Ernst aus dem Hamburger Süden. Kurzfristig musste der Caterer gewechselt werden, da der frühere Anbieter sein Geschäft aufgegeben hat. Ursprünglich wollten wir einen Caterer aus der Rindermarkthalle als Partner gewinnen. Leider scheiterte dies jedoch bereits bei der Kontaktaufnahme.

Schlachter Ernst lieferte ein hervorragende Qualität, sodass der Caterer für kommende Veranstaltungen wohl feststeht. Neben vielen Gesprächen und wechselnden Tischnachbarn unterhielt der Bauchredner Horsini die Gäste hervorragend. Das Publikum wurde mit eingebunden und es wurden sogar zwei Talente entdeckt. Dank der Getränkeponsoren, der CARLSBERG Brauerei (in Person von Paola Baptista) und



FRITZ KOLA (in Person von Maik Martin) konnten die Gäste wieder Getränke zu niedrigen Preisen genießen. Ein großes Dankeschön an unsere Gäste für die Treue und die gute Laune.

DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen SPONSOREN und UNTERSTÜTZERN, die mit ihren Spenden für unsere Tombola zum Erfolg des Rustikalen Abends beigetragen. Ihr und Sie unterstützen uns alle Jahre wieder. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Umso wertvoller sind Sie und seid Ihr als unsere Partner. Nur Dank einer mit tollen Preisen bestückten Tombola können wir unseren Rustikalen Abend mit außergewöhnlichen und begabten Künstlern präsentieren. Aufgrund der Vielzahl unserer Unterstützer können wir hier leider nicht alle aufzählen. Daher Euch und Ihnen allen!

DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

*Einladung zur
Mitglieder-Jahreshauptversammlung
des St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.*

**Dienstag, 12. April 2016 um 19.00 Uhr
L A B - Treffpunkt St.Pauli
Beim Grünen Jäger 10 a, 20359 Hamburg**

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Aussprache zu TOP 2
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Aussprache zu TOP 4
- TOP 6: Bericht der Ausschüsse
- TOP 7: Aussprache zu TOP 6
- TOP 8: Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 9: Aussprache zu TOP 8
- TOP 10: Entlastung des Vorstandes
- TOP 11: Wahl des Wahlausschusses
- TOP 12: Wahlen zum Vorstand
 - A: Präsident (z.Zt. Ralph Lindenau)
 - B: Vizepräsident (z.Zt. Wolfgang Müller)
 - C: Schatzmeister (z.Zt. Rolf Behrens)
 - D: 1 Beisitzer (z.Zt. Hayo Faerber)
 - F: evtl. weitere Wahlen zum Vorstand
- TOP 13: Wahl eines Rechnungsprüfers
- TOP 14: Anträge
- TOP 15: Ausblick
- TOP 16: Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens zum **29. März 2016** beim Vorstand eingereicht sein. Die Sitzung wird unterbrochen durch ein gemeinsames Essen. Dazu lädt der Bürgerverein die Mitglieder recht herzlich ein.

Der Vorstand des St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V

**Wir gratulieren!
Geburtstage**

Januar

- 02.01. Berndt Liebel
- 03.01. Tom Veldkamp
- 12.01. Robert Landsch
- 14.01. Jan Fedder
- 15.01. Christa Nülken
- 18.01. Renate Schattka
- 22.01. Dieter Sanlier
- 25.01. Manfred Pluschies
- 31.01. Brigitte Estner

Februar

- 15.02. Mathias Schürger
- 22.02. Dirk Kreuzer
- 23.02. Gerhild Derge

Besondere Geburtstage

40 Jahre

- 12.01. Janet Grimmer

70 Jahre

- 09.01. Karl-Heinz Böttlich-Scholz

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein



SEIT
1978

Zur Festeinstellung suchen wir qualifizierte und zuverlässige Mitarbeiter/innen. Bei namhaften Kunden im Großraum Hamburg können Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern und vertiefen. Darüber hinaus werden unsere Leistungen Sie überzeugen! Sprechen Sie mit uns. Wir suchen männlich sowie weiblich:

Schlosser aller Fachrichtungen
iGZ Maler und Lackierer
Zerspanungsmechaniker
Helfer / Staplerfahrer

HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH
Eckhard Schneider - Personaldisponent
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 29 87 59-15 • Fax: 040 / 2 98 32 07
Mobil: 0172 / 445 23 51 • e.schneider@hps-hundeshagen.de

Elektriker / Tischler
Gas-/Wasserinstallateur
Schweißer m. u. o. Prüfung
Krankenschwester / Pfleger



HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH
Andreas Wilkens - Abteilungsleiter Medizin/Pflege
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 29 87 59-20 • Fax: 040 / 2 98 32 07
Mobil: 0172 / 452 31 61 • a.wilkens@hps-hundeshagen.de

www.hps-hundeshagen.de

AUS DEM STADTTEIL

LAB -Lange Aktiv Bleiben

Termine Februar

Montag

13.00-15.00 Uhr **Computerkurs für Anfänger,**
Herr Kost*

15.00-17.00 Uhr **Klönrunde bei Kaffee**

17.00-20.00 Uhr **Impro-Theatergruppe**

Dienstag

13.00-15.00 Uhr **Internetcafé**

14.00-15.00 Uhr **Interkulturelle Deutschkonversation**

15.00-17.00 Uhr **Gesprächskreis mit**
G.Berhane (Migranten Suchtberater)

15.30-18.00 Uhr **Bridge-Gruppe**

Mittwoch

11.00-12.00 Uhr **Mach mit - bleib fit!***
Gymnastik mit Maike Müller,
staatl. gepr. Gymnastiklehrerin

12.00-13.00 Uhr **Atemgymnastik*** mit Maike Müller,
staatl. gepr. Gymnastiklehrerin

13.00-16.00 Uhr **Handarbeiten-Gruppe**

19.00-21.30 Uhr **Männerrunde**
Theater- und Laienspiel

Donnerstag

14.30-16.30 Uhr **Kreativ-Nachmittag**

16.30- 18.00 Uhr **Klönrunde bei Kaffee**

Freitag

15.00-16.30 Uhr **Gedächtnistraining,** Frau Heise

17.00-18.00 Uhr **Hilfestellung bei Schrittwechsel**

* Angebote mit kleiner Kostenbeteiligung



So erreichen Sie uns:

Treffpunkt St.Pauli
Beim Grünen Jäger
10a, 20359
Hamburg, Tele-
fon: 43 55 45

Werden Sie Mit-
glied und unterstüt-
zen Sie unsere Ar-
beit.

Wir sind immer auf
der Suche nach
Spendern und eh-
renamtlichen Mitarbeitern.

Monatlicher Mitgliedsbeitrag: 5,00 Euro.

Alle Bewohner des Stadtteils sind herzlich willkommen bei
unserem Treffpunkt vorbeizuschauen. . Wir freuen uns auf
Sie!

Der Bestatter
Ihres Vertrauens!



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAZ InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland



313347






Rindermarkthalle
St. Pauli

Leidenschaftliche Händler

Soziale und kulturelle Kreativität

Frische und Qualität

„Wir sind die Rindermarkthalle!“

400 überdachte Parkplätze,
für Kunden mind. 1 Stunde kostenfrei

Neuer Kamp 31
U-Bahn U3 Feldstraße

Markthallen-Flair, Gastronomie, viele Vereinstätigkeiten
und kleine Büros sowie den größten Edeka-Markt der Stadt
findet man hier bei uns in der Rindermarkthalle St. Pauli.
Individuelle Stand- und Ladenkonzepte laden zum Probieren und Entdecken ein.
Das Angebot reicht von frisch gebackenem Brot über internationale Weinkreationen
bis hin zu ausgefallenen Schokoladen. Frische sowie Regionalität sind das große Thema
hier und werden durch viele kulturelle Aktionen begleitet.



Genießen und entspannen

www.rindermarkthalle-stpauli.de

Wir ♥ Lebensmittel.